

## **18. Preisverleihung des NISH-Wettbewerbes „Wir suchen die beste Jubiläumsschrift“ am 04. Mai 2019 beim TSV Adendorf**

Am Samstag, dem 4. Mai, fand die 18. Preisverleihung des Wettbewerbes „Wir suchen die beste Jubiläumsschrift“ statt, den das Niedersächsische Institut für Sportgeschichte (NISH) alle zwei Jahre seit 1983 durchführt. Ausrichter der Veranstaltung war traditionsgemäß der Sieger des letzten Wettbewerbes, diesmal der Niedersächsische Fußballverband Kreis Heide-Wendland, der vor zwei Jahren mit seiner Festschrift „130 Jahre Fußball in Stadt und Land Lüneburg“ den Wettbewerb gewonnen hatte.

Am diesjährigen Wettbewerb, dessen Einsendeschluss der 31.12.2018 war, hatten 60 Vereine mit ihren Jubiläumsschriften teilgenommen, so dass das Fachgremium des NISH, bestehend aus Dr. Rolf Pfeiffer und dem Zweiten Vorsitzenden des NISH, Prof. Dr. Arnd Krüger, eine Menge zu tun hatte, um die besten Festschriften herauszulesen. Das Komitee einigte sich schließlich auf die mit einem Geldpreis zu prämierenden Plätze 1 bis 3 und auf sieben lobende Anerkennungen; insgesamt also auf 10 Preisträger.

An der Veranstaltung nahmen etwa 50 Personen teil, darunter Mitglieder des TSV Adendorf und der Siegervereine, Vertreter der Gemeinde, des Landkreises und des Kreissportbundes sowie Vertreter des NISH, darunter der Vorsitzende Wilhelm Köster. Besonders begrüßt wurden der Vorsitzende des NFV Kreis Heide-Wendland, Christian Röhling, der Bürgermeister der Gemeinde Adendorf, Thomas Maack, die Geschäftsführerin des Kreissportbundes Lüneburg, Susanne Pröss und Sebastian Kopp, Vorstandsmitglied des TSV Adendorf, die Grussworte sprachen und ihre Organisationen vorstellten.

Anschließend stellte Wilhelm Köster das 1981 gegründete NISH und seine Aufgaben vor. Seit nunmehr 38 Jahren sammelt und archiviert das NISH Sportgeschichte und dient als Anlaufstelle für Vereine und Verbände, die ihre Geschichte erhalten, archivieren, erforschen und präsentieren wollen. Der Vorsitzende des NISH wies dabei besonders auf die Bedeutung von Festschriften für die Identität von Turn- und Sportvereinen hin, die sich über ihre Geschichtserforschung mit ihrer Vergangenheit und so auch mit ihrer Zukunft aktiv auseinandersetzen könnten.

Der Vorsitzende des NISH, Wilhelm Köster, und der Geschäftsführer Dr. Bernd Wedemeyer-Kolwe übernahmen die Preisverleihung. Sieger des diesjährigen Wettbewerbs und damit Ausrichter der nächsten Veranstaltung ist der Hannoversche Rennverein mit einer Festschrift zum 150jährigen Jubiläum. Das fachlich ausgewiesene Autorenkollektiv hat durchgängig qualitativ hochwertige Texte verfasst und seine Recherchen mit Quellenbeständen städtischer Archive unterfüttert. Insgesamt eine rundherum gelungene und gründliche Darstellung.

Der zweite Preis ging an den Hannoverschen-Schwimmverein von 1892. Die Geschichte des HSV ist sowohl als klassische Festschrift als auch als fachhistorische Sport- und Kulturgeschichte des Wassersports konzipiert.

Den dritten Preis erhielt der Deutsche Sportverein Hannover von 1878. Die Stärke der Chronik liegt darin, dass sich der Verein seiner historischen Entwicklung stellt, auch der Zeit zwischen 1933 und 1945.

Die übrigen diesjährigen Preisträger des NISH-Wettbewerbs sind der Förderverein Elm-Bergtunfest, der Zwischenahner Segelclub von 893, der Lehndorfer Turn- und Sportverein, die Rollstuhlsportgemeinschaft Langenhagen, der Dahlenburger Sport Klub von 1918, die DLRG Ortsgruppe Leer und die Schützengilde Pillkallen. Auch sie alle haben vorbildliche Festschriften angefertigt.

Anschließend richtete der Vertreter des Hannoverschen Rennvereins, Winfried Leinweber, noch ein paar Worte an das Publikum und lud als Ausrichter zur nächsten Preisverleihung in zwei Jahren nach Hannover ein.

Nach Abschluss der Preisverleihung wurde noch ein Imbiss gereicht, der bei anregenden Gesprächen eingenommen wurde, und beschloss die sehr gelungene Veranstaltung bei den hervorragend organisierten TSV Adendorf und NFV Kreis Heide-Wendland.

Auch zum nächsten Wettbewerb 2021 erhofft sich das NISH viele Beiträge der Vereine und Verbände. Einige Bewerbungen sind bereits eingegangen. Die Bedingungen und Termine erfahren die Bewerber entweder auf der Homepage des NISH ([www.nish.de](http://www.nish.de)) oder in der Geschäftsstelle im Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover (Tel.: 0511-1268-5060).

Apl. Prof. Dr. Dr. Bernd Wedemeyer-Kolwe  
Geschäftsführer NISH

Die Preisträger 2019

